

Hausarbeit mit 6 ?

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. Mai 2011 17:41

[Zitat von hein](#)

Für die OBASis, die an ihrer Schule bleiben wollen und denen demnach die Noten egal sein können ist das ne echte Option. Zumal der Zeitaufwand für die Arbeit in keinem Verhältnis zu den 10% steht...

Finde ich nicht - obwohl mir das auch immer so gesagt wurde. Eine UPP hat auch das Gewicht von 10 Prozent, ist aber viel schwerer zu kalkulieren als eine schriftliche Arbeit. Mit einer guten Hausarbeit kann man eine etwas suboptimal verlaufene Prüfung ausgleichen.

Außerdem hinterlässt eine gute HA auch einen guten Eindruck beim Seminar, das kann auch nur nutzen.

Und wenn man einmal so weit ist, dann sind einem die Noten dann doch nicht mehr so wirklich egal.

Ich wundere mich oft, wie schwer vielen Leuten so eine schriftliche Arbeit zu fallen scheint. Unsere Schüler müssen auch ständig so was abgeben!